

Zahn-Implantat: Behandlung gut planen

Wann und wie mit der Planung eines Implantats beginnen? Dr. Jörn Thiemer gibt Tipps

Noch gut 100 Tage bis Weihnachten. Wer unterm Christbaum oder im Winterurlaub strahlend schöne Zähne haben möchte, sollte jetzt aktiv werden. Denn im letzten Quartal können die Termine knapp sein.

„Wird bereits bei der Planung genügend Zeit berücksichtigt, verläuft die gesamte Behandlung entspannter“, weiß Zahnarzt Dr. Jan Heermann. „Und der Patient kann Wunschtermine nennen, statt auf wenige Zeitfenster festgelegt zu sein.“

Informieren und offene Fragen rechtzeitig klären

Antworten auf Fragen rund um Zahnersatz – die gibt es bei den Vorträgen des *Informations-Forums Gesundheit*

e. V. Der Bochumer Spezialist Dr. Jörn Thiemer steht Rede und Antwort am *Montag, 12. September, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Georg, an der Augustastraße 9 in Hattingen.*

„Es hat Sinn, sich ausführlich zu informieren, auch über alternative Behandlungsmöglichkeiten. Bei einem Zahnimplantat ist beispielsweise nicht immer auch ein Knochenaufbau notwendig“, betont Dr. Thiemer.

Sanfte und kostensparende Behandlungsalternativen

„In vielen Fällen können wir neue, sanfte Behandlungswege aufzeigen“, so Dr. Heermann. „Dadurch lässt sich meist ein Knochenaufbau vor dem Einsetzen des Implantats vermeiden.“



Dr. Jörn Thiemer, MSc berät Patienten zu festem Zahnersatz. Foto: Dieter Pfennigwerth

Und Dr. Thiemer ergänzt: „Bei bestimmten Voraussetzungen ist es auch möglich, dass wir minimalinvasiv behandeln – also

ganz ohne Skalpell.“

Wenn auf den Knochenaufbau verzichtet werden kann und die Behandlung schonend erfolgt, liegt der Vorteil klar auf der Hand: Die eigentliche OP läuft sehr viel sanfter und schneller ab. Zudem sinken die Kosten.

Vertrauen und Qualität

Die Therapieplanung gibt dem Patienten Sicherheit. „Um eine optimale und langlebige Qualität des Zahnersatzes zu erreichen, ist gegenseitiges Vertrauen sehr wichtig“, so Dr. Thiemer. Er hält dafür nicht nur Vorträge, sondern bietet auch eine separate Implantat-Sprechstunde.

Zwei sinnvolle Möglichkeiten, offene Fragen zu klären oder eine Zweitmeinung einzuholen.